

Erst Holm, dann Hamburg

Sopranistin Tamara Smyrnova aus Bendestorf singt in Holm und in der Hansestadt



Tamara Smyrnova kam zu einem Interview nach Buchholz Foto: ah

ah. Holm. Die Sängerin Tamara Smyrnova freut sich, vor ihrem großen Konzert in der Hamburger Laeiszhalle am Montag, 2. Oktober, eine Generalprobe in der Holmer Mühle am Freitag, 29. September, um 20 Uhr zu geben. Axel-Holger Haase, WOCHENBLATT-PR-Redaktionsleiter, sprach mit der 39-Jährigen in Buchholz.

WOCHENBLATT: Wie bist

du zum professionellen Singen gekommen?

Smyrnova: Ich habe bereits als Kind immer gesungen. Mein Vater hat Gitarre gespielt, ich habe zu den Melodien gesungen. Als ich 14 Jahre alt war, habe ich Montserrat Caballé gehört und gesehen. Ich war beeindruckt von ihrer Ausdruckskraft und ihrer Bühnenpräsenz.

WOCHENBLATT: Es erfolgte

eine musikalische Ausbildung?

Smyrnova: Zunächst besuchte ich ein Internat und sang im Chor und Solo-Gesang. Dort entstand der Wunsch nach einer professionellen Sängerkarriere. Danach ging ich auf eine Fachhochschule für Musik in Kiew.

WOCHENBLATT: Für welche Musikrichtung fiel die Entscheidung?

Smyrnova: Ich wählte die

ernste Sparte, war von der Oper fasziniert. Später besuchte ich drei Jahre lang in Hamburg die Hochschule für Musik und Theater mit dem Abschluss Bachelor.

WOCHENBLATT: Wie war der Weg auf die Bühne?

Smyrnova: Während des Studiums hatte ich bereits Auftritte in der Schweiz und in Südfrankreich. Dann kam die Pandemie-Zeit.

WOCHENBLATT: Welche Gedanken hattest du in dieser Zeit?

Smyrnova: Es war eine Zeit der Besinnung. Es gab keine Auftritte, Ich kümmerte mich mehr um meine Familie. Ich habe zwei Kinder im Alter von sechs und neun Jahren.

WOCHENBLATT: Dann konnten wieder Veranstaltungen stattfinden. Was singst du am liebsten?

Smyrnova: Ich liebe die Werke von Giacomo Puccini und Richard Strauss. In den Liedern steckt sehr viel Leidenschaft, die ich dem Publikum vermitteln kann. Es ist faszinierend, wenn die Zuhörer von den Liedern ergriffen sind. Dann habe ich alles richtig gemacht.

WOCHENBLATT: Vielen Dank für das Gespräch.

Das Konzert in der Holmer Mühle (Schierhorner Straße 1) findet am Freitag, 29. September, um 20 Uhr statt. Die Karten kosten im Vorverkauf 25 Euro, an der Abendkasse 30 Euro. Um Anmeldung unter Telefon 0171-6422484 oder per E-Mail an anmeldung@sinnfall.de wird gebeten. Karten gibt es auch bei der Buchholz Tourismus unter Tel. 04181-9288117.